

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

**Textilien Sammlung /
Fundgegenstand /
Aktion Licht ins Dunkel**
Seite 2

**Allgemeine Informationen
zur Hundehaltung**
Seite 3

Reisepass-Informationen
Seite 4

**Kindertanzen in Sipbachzell /
Fitness-Programm**
Seite 5

**Veranstaltung Musikverein
„Landlust Sipbachzell“**
Seite 6

Kursangebot
Österreichisches Rotes Kreuz /
Caritas in Oberösterreich
Seite 7

**Lärmbelästigung /
Informationen**
Bezirksabfallverband
Wels-Land
Seite 8

Informationen
Bezirksabfallverband
Wels-Land
Seite 9

Grundsteuerbefreiungsgesetz 1968 wird aufgehoben!

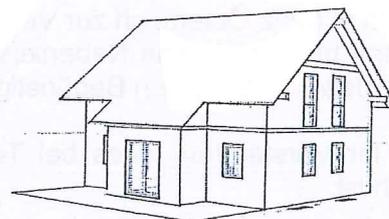
Der Oö. Landtag hat beschlossen, dass das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer (Grundsteuerbefreiungsgesetz 1968) mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft tritt.

Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis **30. September 2012** noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung bei der Gemeinde Sipbachzell eingebracht werden können, vorausgesetzt, wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung die Beendigung der Bauführung mittels Baufertigstellungsanzeige bereits erfolgt ist.

Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.





Textilien Sammlung – Information zur Altkleidersammlung Herbst 2012

Termin: **Mittwoch, 03. Oktober 2012** (Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich!)

Sammelstelle: **BAUHOF SIPBACHZELL** (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßen-Sammlung der O.Ö.LAVU AG verwenden!

Was wird gesammelt:

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- Funktionstüchtige SPIELWAREN
- Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- SPORTSCHUHE*
- tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
- SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Nur tragbare Kleidung ist wiederverwendbar!

Fundgegenstand

Dem Gemeindeamt Sipbachzell wurde Ende Juni dJ ein Autoschlüssel der Automarke TOYOTA übergeben.

Der Besitzer oder Eigentümer hat sein Besitzrecht binnen Jahresfrist anzumelden und zu beweisen.

Aktion „Holzöfen für Familien aus Österreich“

40 JAHRE

LICHT INS DUNKEL

Licht ins Dunkel teilt mit, dass sich auch heuer wieder ein Großspender bereit erklärt hat, Holzöfen für Familien mit Kindern in ganz Österreich zur Verfügung zu stellen.

Die Firma übernimmt auch sämtliche Nebenleistungen (Aufstellung, Installation, Abwicklung mit den Rauchfangkehrern, usw.), sodass den Begünstigten keinerlei Kosten entstehen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass bei Teilnahme an der Aktion eine kurze Schilderung der Notlage erforderlich ist.

Ihre Familie möchte an dieser Unterstützungsaktion teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, den 24. August 2012 persönlich am Gemeindeamt Sipbachzell.



Allgemeine Informationen zur Hundehaltung

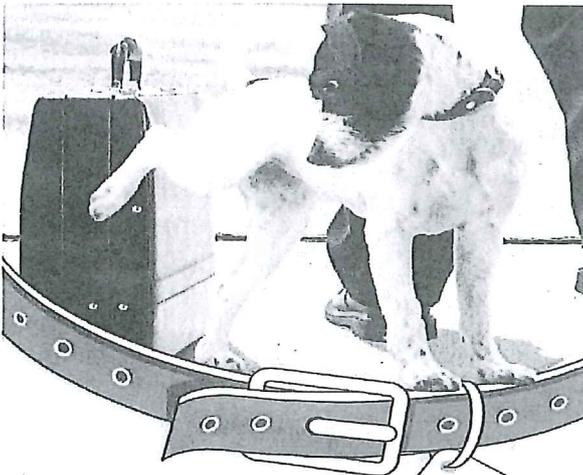


Muss ich wirklich den Kot meines Hundes aufklauben?

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Ist doch eh klar! Oder?

So bringt man die „großen Geschäfte“ des Hundes wieder in Ordnung:

- Plastiksackerl über die Hand stülpen
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- bei nächster Gelegenheit in einem Müllbehälter entsorgen



Worauf muss ich allgemein achten?

Nur wer über 16 Jahre alt ist, darf einen Hund halten. Vorausgesetzt die nötige Sachkunde und die körperliche wie geistige Eignung ist gegeben. Das gilt auch für Personen, die den Hund zeitweilig beaufsichtigen oder führen.

Der Hund darf nur so gehalten, beaufsichtigt, verwahrt oder geführt werden, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann

Was muss ich zuerst machen?

Wenn der Hund älter als zwölf Wochen ist, muss man das der Hauptwohnsitzgemeinde (Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin oder Magistrat) binnen drei Tagen (schriftlich) melden.

In dieser Meldung muss beinhaltet sein:

- Name und Adresse des Hunderhalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Adresse der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis
- Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung über mindestens 725.000 Euro
- Der Chipcode des Hundes

Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

Leinen- UND Maulkorbpflicht besteht

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen
- bei größeren Menschenansammlungen (Personengruppen ab 50 Personen), wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen

Die Hundesteuer, im Volksmund Hundesteuer genannt, ist nichts Neues und eine Pflicht für jeden Hundehalter und Hundehalterin!

Sie wird von der Gemeinde Sipbachzell eingehoben und beträgt derzeit:

€ 20 pro Hund im Jahr



Wenn die Hundehaltung durch Tod oder Verkauf des Hundes endet, muss das innerhalb einer Woche dem Gemeindeamt mitgeteilt werden.



Reisepass - Informationen

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Verlorene Reisedokumente: Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert (Foto: BM.I).

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr.

Mehr Informationen finden Sie unter folgenden Links:

Wichtige Informationen:

www.passkontrolle.at

Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Reiseinformationen:

<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

Liebe Landsleute!

Die Österreicherinnen und Österreicher unternehmen pro Jahr etwa zehn Millionen Auslandsreisen.

Dabei kann es zu Situationen kommen, in denen man dringend Hilfe benötigt. Diese Hilfe zu leisten, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Ich lade Sie ein, sich vor Antritt einer Reise auf der Homepage des Außenministeriums über die Gegebenheiten im Zielland zu informieren: www.bmeia.gv.at oder www.aussenministerium.at und die beiliegende Sicherheitskarte auf Ihre Reise mitzunehmen.

Mit meinen besten Grüßen
Dr. Michael Spindelegger

Diese Karte sollten Sie bei sich haben

Das Außenministerium -
Weltweit für Sie da

Zu Ihrer Sicherheit für Notfälle im Ausland
Tel.: +43 - 1 - 90 115 - 4411

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

Eine
Sicherheitskarte
erhalten Sie am
Gemeindeamt
Sipbachzell.



Kindertanzen in Sippachzell mit Maria Jahn und Christoph Santner

Aufgrund großer Nachfrage bieten wir ab Herbst ein Kindertanzen in Sippachzell an!
Herzlich Willkommen sind alle Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren.

Im Turnsaal der Volksschule Sippachzell, jeden **Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr** ab 18.09.2012 - 12.2.2013
(1 Semester, ausgenommen Ferien & Feiertage)

Unterrichtet werden Latein und Standardtänze ganz wie bei den Dancing Stars

NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

bei Christoph Santner christoph@tanzstar.at oder telefonisch unter **0664/2302011**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Maria Jahn & Christoph Santner



FITNESS-Programm

FITNESS-Programm

ab September 2012

für Frauen, Männer und Jugendliche



Schnupper-ZUMBA® am Montag, 10.09.2012

ZUMBA®Gold 18:00-18:30 Uhr; ZUMBA®fitness 18:30-19:00 Uhr

KURSE:

- Montag, 18:15 - 19:10 Uhr**  **ZUMBA®fitness** Start: 17.09.2012
Fitness-Workout zu südamerikanischen Rhythmen
17.09.-22.10.2012 und 5.11.-10.12.2012 je 6 EH € 36,00
- Montag, 19:30 - 20:30 Uhr** **Rücken-Fit** Start: 17.09.2012
m. Pilates u. Wirbelsäulentraining für einen starken Rücken.
17.09.-10.12.2012 12 EH € 50,00
- Mittwoch, 18:00 - 18:45 Uhr** **ZUMBA®Gold** Start: 19.09.2012
einfache Bewegungsabläufe zu lateinamerikanischer Musik
geeignet für Zumba Anfänger, Senioren, Schwangere,...
19.09.-24.10.2012 = 5 EH u. 7.11.- 5.12.2012 = 4 EH, € 25,00 bzw. € 20,00
- Mittwoch, 18:45 - 20:00 Uhr** **FIT MIX** Start: 19.09.2012
rhythmisch.,schwungvolles Aufwärmen, Ganzkörpertraining, Dehnen
19.09. - 12.12.2012 12 EH € 50,00

Vergünstigte Kombiangebotel SCHNUPPER-Stunde ist jederzeit möglich!!

Für Anmeldungen und Fragen: **Silke Bartl**, 0664/57 33 552
dipl. PowerVit@-, Aerobic-, ZUMBA®fitness u. ZUMBA®Gold Instruktoren

www.fitmix.at



Veranstaltung Musikverein - „Landlust Sipbachzell“



Kronen
zeitung

RADIO OÖ

Infos: www.landlust.cc

facebook.com: Landlust 2012

Die „heißeste“ Sommernacht

Samstag, 25. August ab 19:00 Uhr

- ☀️ **Stoakebn** nichts für Wamnduscher,
- ☀️ **Live Musik „Sondercombo“**
Teilnehmer von Die Große Chance
- ☀️ **Disco Floor** mit DJ Chris Gomez
- ☀️ **Themenbars** mit echten Modellen

XCLUB

VVK: € 8,- AK: € 10,- Da ist was los.
Karten bei allen Raiffeisenbanken



Landlust-Frühshoppen

Sonntag, 26. August ab 10:00 Uhr

- ☀️ **Großer Natur-Kinderspielplatz** mit Streichelzoo
- ☀️ **Ungemütliche Stimmung** für die ganze Familie
- ☀️ **Echte Volksmusik** unverfälscht live unplugged
- ☀️ **Oldtimer-Treffen**

Das Trachten-Event im Krappfeuchhof



Kursangebot – Österreichisches Rotes Kreuz



SCHLAGANFALL – WAS NUN?

Das Bewältigen eines Schlaganfalls erfordert viel Geduld – und Wissen um die Hintergründe der Erkrankung sowie Übung im richtigen Umgang mit dem Patienten.

Termin: Donnerstag, 6. September 2012, 17:30
Dauer: 4 Stunden
Ort: Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1.Stock
Kosten: 12 Euro



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://wels.o.rotekreuz.at>
oder unter der Telefonnummer 07242 / 2020 4440

Caritas in Oberösterreich - Mobile Familien- und Pflegedienste

Betreuung und Hilfe im eigenen Zuhause

Die MitarbeiterInnen der Mobilien Familien- und Pflegedienste der Caritas sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Unterstützung brauchen. Für Familien in schwierigen Situationen gibt es die **Familienhilfe** in Form von Kurzzeit- oder Langzeithilfe. Die Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen im Alltag, übernehmen Kinderbetreuung und Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitgliedes. Können ältere Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen, bietet die Caritas die mobile **Altenhilfe** an. FachsozialbetreuerInnen helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- oder Behördengängen. Daneben gibt es auch die Heimhilfe, bei der Caritas-MitarbeiterInnen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt helfen. Zusätzlich wird mit dem Verein "Rundum Zuhause betreut" eine **24-Stunden Betreuung** angeboten. Weiters gibt es im Bezirk Wels-Land-seit Herbst 2011 die **Hauskrankenpflege** für die medizinische Pflege zu Hause.

Die Tarife für die Mobilien Familien- und Pflegedienste der Caritas sind sozial gestaffelt.

Kostenlos sind viele Angebote der **Caritas Servicestelle Pflegenden Angehörige**.

Kontakt:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familien- und Pflegedienste, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf

Büro: Mo –Fr. 8.00 –12.00 Uhr

Telefon: 07582/64570

Mall: mobile.dienste2@caritas-linz.at



Lärmbelastigung für Anrainer



Die Gemeinde Sipbachzell weist darauf hin, dass Rasenmähen bzw. andere **lärmverursachende Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen** sowie an gewissen Tages- und Nachtzeiten für die Anrainer sehr störend sein können.

Wir ersuchen Sie daher höflich, an Sonn- und Feiertagen sowie an bestimmten Tages- und Nachtzeiten die **Lärmbelastigung für die Anrainer so gering wie möglich zu halten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Informationen Bezirksabfallverband Wels-Land

„Restabfall oder Sperrabfall?“ – das ist die Frage



Manchmal bekommen KundInnen im Altstoffsammelzentrum die Auskunft: „Das dürfen wir nicht annehmen.“ In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Restabfall wie Kleiderbügel, Pinsel oder Ordner. Auch kleinere verschmutzte Kübel, kaputte Schuhe oder kleines Plastikspielzeug dürfen nicht zum Sperrabfall.

Häuslbauer möchten öfters Säcke mit nicht sortierten Baustellenabfällen im ASZ abgeben und müssen zur Kenntnis nehmen, dass nur bei vorheriger Trennung eine Abgabemöglichkeit besteht.

Restabfall gehört in die eigene Mülltonne. Sollte der Platz in der Tonne nicht ausreichen, können in jedem Gemeindeamt Abfallsäcke gekauft und neben die Restabfalltonne gestellt werden.

Was gilt dagegen als Sperrabfall und darf ins ASZ gebracht werden?

Das sind Abfälle, die üblicherweise in Haushalten anfallen, aber wegen der Größe oder Form nicht in die Abfallbehälter, also in die Restabfalltonne, passen.

Beispiele sind Matratzen, Schi, Kunststoffmöbel, große Kunststoffwannen, Teppichböden ...

Das Entscheidungskriterium ist also die Größe und nicht die Menge des Materials!

Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter der Telefonnummer 07242/54060 gerne zur Verfügung.

Detaillierte Informationen, was in den ASZ alles angenommen wird, gibt es auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen.



Informationen Bezirksabfallverband Wels-Land

„Wirf nix raus – Für eine saubere Natur!“

Jedes Jahr zur Urlaubszeit werden Tonnen von Müll an Oberösterreichs Straßenrändern zurückgelassen. Viele Urlauber/innen sind offensichtlich der Meinung, dass Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, einfach so verschwindet. So landen tausende Plastikflaschen, Fast-Food-Verpackungen, Zigarettenstummel und vieles mehr auf Oberösterreichs Straßenrändern: eine echte Gefahr für Natur und Tier!

Vermüllung gefährdet und tötet!

Wirft man Zigarettenstummel, Plastiksackerl und Co einfach in den Wald oder auf den Straßenrand, werden bei der Zersetzung unter Umständen giftige Stoffe frei. An zerbrochenen Glasflaschen verletzen sich die dort lebenden Tiere. Bäuer/innen berichten, dass Rinder oder Schafe den Müll, der auf Feldern neben der Straße landet, teilweise fressen und daran verenden. Jäger/innen berichten, dass sich Tiere im Müll verheddern und qualvoll ersticken.

Vermüllung kostet!

Alleine der finanzielle Aufwand der Straßenmeistereien in Oberösterreich beträgt 1,2 Millionen jährlich. 26.400 Stunden sind für das meist nur manuell mögliche Auflesen der Abfälle notwendig. Nicht mitgerechnet sind hier die Stunden, die Bauern und Grundbesitzer für das Reinigen ihrer Felder und Grundstücke benötigen. Fair ist es jedenfalls nicht wenn die Allgemeinheit für einige wenige Schmutzfinken zahlen muss!

Und noch etwas: Müll zieht Müll an: Vermüllung tritt besonders häufig an bestimmten Brennpunkten auf. Wo bereits etwas liegt, sinkt die Hemmschwelle, selbst seinen Abfall hinzuwerfen.

Der „Protestmarsch“ von Hase und Igel entlang von Straßenrändern, bei Kreisverkehren und in Parks in ganz Oberösterreich macht auf die Problematik aufmerksam. Die Bewusstseinskampagne, die für mehr individuelle Verantwortung im Umgang mit dem öffentlichen Raum eintritt, ist ein Kooperationsprojekt der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft (Bezirksabfallverbände und Statutarstädte), der Oö. Landesregierung und der Straßenmeistereien. Unterstützt wird die Aktion außerdem von der Initiative „Reinwerfen statt wegwerfen“.



Veranstaltungskalender

| TAG | DATUM | VERANSTALTUNG | ORT | VERANSTALTER |
|-----------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------|---------------------|
| August 2012 | | | | |
| Samstag - Sonntag | 25. August 2012– 26. August 2012 | Fest „Landlust“ | Krapfenhof | Musikverein |
| Samstag-Samstag | 25. August 2012- 01. Sept. 2012 | Senioren Aktivwoche | | Seniorenbund |
| Dienstag | 28. August 2012 | Herbstausflug | | Pensionistenverband |
| Donnerstag | 30. August 2012 | Kegeln | GH Einsiedler | Pensionistenverband |
| September 2012 | | | | |
| Sonntag | 02. Sept. 2012 | OM Asphaltstockschießen | | ASKÖ |
| Donnerstag | 06. Sept. 2012 | Senioren-Messe 09:00 Uhr | | |
| Donnerstag | 06. Sept. 2012 | Seniorenkegeln 14:30 Uhr | GH Einsiedler | Seniorenbund |
| Freitag | 07. Sept. 2012 | Pensionistennachmittag | Cafe Dorfstube | Pensionistenverband |
| Samstag | 08. Sept. 2012 | Ausflug | | Kameradschaftsbund |
| Sonntag | 09. Sept. 2012 | OM Knittelwerfen | | VKB |
| Donnerstag | 13. Sept. 2012 | Kegeln | GH Einsiedler | Pensionistenverband |
| Samstag | 15. Sept. 2012 | Bergmesse mit Pater Klaudius | | Alpenverein |
| Dienstag | 18. Sept. 2012 | Messe 09:00 Uhr | | KFB |
| Donnerstag | 27. Sept. 2012 | Kegeln | | Pensionistenverband |
| Sonntag | 30. Sept. 2012 | Erntedankfest | | |
| Oktober 2012 | | | | |
| Donnerstag | 04. Okt. 2012 | Senioren-Messe 09:00 Uhr | | |
| Donnerstag | 04. Okt. 2012 | Seniorenkegeln 14:30 Uhr | GH Einsiedler | Seniorenbund |
| Freitag | 05. Okt. 2012 | Pensionistennachmittag | GH Schliessleder | Pensionistenverband |
| Samstag | 06. Okt. 2012 | Kürbisfest | | Siedlerverein |
| Sonntag | 07. Okt. 2012 | Gemeindealltag | | |
| Donnerstag | 11. Okt. 2012 | Kegeln | | Pensionistenverband |
| Freitag-Samstag | 12. Okt. 2012 - 13. Okt. 2012 | Preiskegeln | GH Einsiedler | Sektion Ski |
| Dienstag | 16. Okt. 2012 | Messe 09:00 Uhr | | KFB |
| Freitag-Sonntag | 19. Okt. 2012 - 21. Okt. 2012 | Preiskegeln | GH Einsiedler | Sektion Ski |
| Sonntag | 21. Okt. 2012 | Jubelpaare Dankgottesdienst | | |
| Sonntag | 21. Okt. 2012 | Siegerehrung Preiskegeln 20:00 Uhr | | Sektion Ski |
| Donnerstag | 25. Okt. 2012 | Kegeln | | Pensionistenverband |
| Freitag | 26. Okt. 2012 | Familienwandertag | | ÖVP |
| Mittwoch | 31. Okt. 2012 | Weltspartag | | |

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindemitteilung ist der 21. September 2012

Der Sporthallenplan für das Schuljahr 2012/2013 steht auf der Gemeindehomepage zur Verfügung www.sipbachzell.at Sporthallenbelegung.
Anmeldungen für die Benützung der Sporthalle für sportl. Aktivitäten oder Veranstaltungen sind auf der Gemeindehomepage bzw. beim Gemeindeamt möglich (Nutzungsbedingungen beachten).

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 19
e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at